



INFORMATIONSBLATT ÜBER DIE ZULASSUNGSVERFAHREN

SCHULJAHR 2021-2022:

> Einschreibungen vom 27.08.2020 bis 25.11.2020

*Basic-Check Prüfung auf
individuelle Einladung:*

*Reservieren Sie die folgenden Termine
> Samstag 14.11.2020 oder 12.12.2020, morgens
(Entsprechend dem Datum des Empfangs der Anmeldung)*

Anmeldungsformular

Das Anmeldeformular ist nur auf der Internetseite www.fr.ch/emf verfügbar.
Ausnahmsweise kann das Formular auf Anfrage auch elektronisch übermittelt werden.

In allen Fällen handelt es sich um ein PDF-Formular, das elektronisch und nicht handschriftlich ausgefüllt werden muss, wie in dem unten beschriebenen Prozess:

1. Füllen Sie das Anmeldeformular in elektronischer Form aus.
2. Drucken Sie das ausgefüllte Formular aus.
3. Fahren Sie mit den erforderlichen Unterschriften fort.
4. Das Formular und die angeforderten Anhänge so bald wie möglich, spätestens jedoch innerhalb der angegebenen Frist, an der Berufsfachschule zurücksenden.

Aufnahmebedingungen

Zum Zeitpunkt der Aufnahme muss die obligatorische Schule in einer allgemeinen oder progymnasialen Abteilung abgeschlossen sein.

Eine Person, die eine andere Ausbildung absolviert hat und sich der Herausforderung einer Zulassung zu einer schulischen Grundausbildung sowie der Berufsmaturitätsausbildung bewusst ist, kann sich beim Zulassungsverfahren einschreiben.

Zulassungsverfahren

Auf der Grundlage des Bewerbungsformulars wird der/die Kandidat/in von der Berufsfachschule eingeladen, um an einer beruflichen Situation teilzunehmen, während welche:

- er/sie zusätzliche Informationen über den gewählten Beruf und die Absatzmöglichkeiten sowie über die Organisation der Ausbildung erhält.
- er/sie verschiedene praktische Tätigkeiten in der Werkstatt durchführt.
- er/sie ein persönliches Gespräch mit dem Verantwortlichen und/oder einem Lehrer der Sektion hat.

Der/die Kandidat/in wird ebenfalls von der Berufsfachschule zu einem Basic-Check Test eingeladen, finanziert von der Berufsfachschule. Die Resultate des Basic-Checks werden von der Berufsfachschule entgegengenommen und sind dessen Eigentum.

Die Übernahme der Testergebnisse ist jedoch möglich (CHF 100.-), um sie für eine andere Auswahl geltend zu machen:

Ein Basic-Check- oder Multicheck-Technik-Test kann auch vor dem Einberufungsdatum der Schule einzeln durchgeführt werden. Die Anmeldegebühren werden dann von den Kandidaten getragen. Die Resultate werden direkt vom Schüler empfangen und gehören ihm. Die Ergebnisse müssen nach Empfang an der Schule mitgeteilt werden.

<https://www.gateway.one/fr-CH/>

Für den Zulassungsentscheid sind je nach Kapazität (Wartelisten werden erstellt) die bisherigen Schulleistungen, der Basic-Check-Test und die Beurteilung der beruflichen Situation entscheidend.

Entscheidung und Vertragsvorschlag

Kampagne « Fair-Play 01.11 »: Das Amt für Berufsbildung empfiehlt, dass Vorschläge für Lehrverträge nicht vor dem 1. November des Jahres vor Beginn der Lehrlingsausbildung formalisiert werden sollten. Wir respektieren diese Anweisung und versuchen möglichst noch vor den Weihnachtsferien die letzten Entscheidungen zu treffen. Je nach Anmeldungen und Praktika kann diese Frist bis Ende Januar verlängert werden.

Informationen über die von den Eltern zu tragenden Kosten

Die berufliche Grundbildung beginnt in der Berufsfachschule in der Regel vor Erreichen des Volljährigkeitsalter und geht über das 18. Lebensjahr hinaus. Das Schweizerische Zivilgesetzbuch 210 (Art. 276ss) schreibt die Unterhaltspflichten von Mutter und Vater vor, einschliesslich der Tatsache, dass diese Verpflichtungen über das Alter der Volljährigkeit hinausgehen, wenn das Kind noch keine richtige Ausbildung hat. Eine berufliche Grundbildung, die zu einem EFZ führt, kann als geeignete Ausbildung betrachtet werden, auch wenn sie nach einer gymnasialen Ausbildung erfolgt.

- Es liegt daher an den Eltern, die finanzielle Belastung für die gesamte Dauer dieser Ausbildung zu übernehmen.

Das Anmeldeformular kann daher nur angenommen werden, wenn die Elterndaten vollständig und mit den Unterschriften der Eltern enthalten sind.

- Briefe und Zeugnisse werden auch an die Eltern bis zur Volljährigkeit zugeschickt.
- Nach Erreichen dieser Volljährigkeit werden die Noten an den Lernenden zugestellt. Der Lernende muss seinen Eltern alle Informationen über seine Ausbildung mitteilen.
- Die Berufsfachschule informiert in bestimmten Fällen die Eltern direkt und verlangt deren formelle Zustimmung, insbesondere wenn es um Praktika im Ausland geht, die für die Eltern erhebliche Kosten verursachen können.

Gebühren und Entgelte				
Lehrjahr	EMF-Industrie			EMF-Informatik
	Automatiker-in 4 Jahre Mit BM1	Elektroniker-in 4 Jahre Mit BM1	Polymechaniker-in 4 Jahre Mit BM1	Informatiker-in 4 Jahre Mit BM1
1	CHF 1'300.00	CHF 1'600.00	CHF 1'600.00	CHF 1'000.00
2	CHF 250.00	CHF 250.00	CHF 250.00	CHF 250.00
3	CHF 250.00	CHF 250.00	CHF 250.00	CHF 250.00
4	CHF 120.00	CHF 120.00	CHF 120.00	CHF 120.00
Gesamt>	CHF 1'920.00	CHF 2'200.00	CHF 2'200.00	CHF 1'620.00
	Die obige Beträge umfassen die verschieden unten aufgeführten Rubriken, mit Ausnahme des interkantonalen Beitrags für Ausländer oder ausserhalb des Kantons FR!			
Steuer auf Schulmaterial	CHF 120.00	CHF 120.00	CHF 120.00	CHF 120.00
interkantonaler Beitrag für Lernenden ausserhalb des Kantons	CHF 15'100.- des interkantonalen Beitrags, den der Wohnkanton Schweiz normalerweise leistet. Bei Ausländern-innen oder bei Ablehnung durch den Wohnkanton erhöht sich dieser			